

PRESSEMITTEILUNG

DJV begrüßt Verhaltenskodex der WAZ



Berlin, 3.05.2007 – Als ermutigendes Zeichen für den Qualitätsjournalismus hat der Deutsche Journalisten-Verband den neuen Verhaltenskodex der WAZ-Gruppe begrüßt. Die starke Betonung des Trennungsgebots von Werbung und redaktionellen Inhalten der WAZ-Blätter entspreche den Grundsätzen des kritischen und unabhängigen Journalismus, wie sie im Pressekodex des Deutschen Presserates festgeschrieben seien. Den WAZ-Verhaltenskodex hatten Vertreter der Geschäftsführung, der Chefredaktionen und der Betriebsräte am gestrigen Mittwoch in Essen unterzeichnet.

Der Kodex schreibt unter anderem vor, dass Anzeigen und redaktioneller Teil optisch voneinander getrennt werden, dass Schleichwerbung verboten ist und dass redaktionelle Kooperationen mit Unternehmen klar ausgezeichnet werden müssen. Ferner ist detailliert geregelt, wie die Journalistinnen und Journalisten der WAZ-Medien beispielsweise mit Geschenken und Pressereisen umgehen sollen. Eine aus Sicht des DJV wichtige Aussage ist ebenfalls in dem Verhaltenskodex festgeschrieben: „Die WAZ-Mediengruppe hält sich an geltende Tarifverträge.“

DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken merkte an, dass die notwendige Trennung von Werbung und Redaktion in manchen Medien leider längst nicht mehr selbstverständlich sei. „Die WAZ macht die wichtigen medienethischen Grundsätze jetzt öffentlich zu dem, was sie sind: zu einem Qualitätssiegel.“ Der Kodex gebe den Beschäftigten bei den Medien der WAZ ein Maß an Sicherheit, das beispielhaft sei.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TELEFON: 030/72 62 79 20
TELEFAX: 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE